



Der Frauenchor Altstätten beteiligte sich am Festival «Voices for Peace» in Perugia/Assisi.
Bild: pd

Auf dem Hexenbesen zum Erfolg

14.05.2019

Zum zweiten Mal beteiligte sich der Frauenchor Altstätten unter seinem Dirigenten Jürgen Natter an einem internationalen Wettbewerb: nach Bratislava 2016 war es heuer vom 1. bis 5. Mai das Festival «Voices for Peace» in Perugia/Assisi, an dem 17 Chöre aus 11 Nationen im Zeichen des Friedens und der Völkerverständigung teilnahmen. 36 Sängerinnen, der Chorleiter, die Pianistin Jolanta Stawarz und der Filmer Ueli Bietenhalder, der die Fahrt dokumentierte, reisten über Parma in die schöne alte Etruskerstadt in Umbrien. Der Chor trat in der Kategorie «Gleichstimmige Erwachsenenenchöre» vor einer international besetzten dreiköpfigen Jury an. Gross war die Spannung, ob das Erarbeitete in einem solchen Umfeld bestehen konnte, ob die schon reiferen Stimmen gegen die vielen Jugendchöre, die naturgemäss besser klingen, eine Chance hatten. Am Nachmittag des 2. Mai war es im Barockpalais der Università degli Stranieri so weit: Die Altstätter Frauen trugen auswendig zwei A-capella-Werke vor, das zeitgenössische «Carezze» von Marco Maiero und Palestrinas «Domine fili unigenite» und schlossen mit Mendelssohns rasantem «Hexenlied», von Jolanta Stawarz virtuos am Klavier begleitet. Abends bei einem Freundschaftskonzert in der Kirche Sant'Antonio Abate trat der Chor gemeinsam mit Ensembles aus Italien und Slowenien auf und erntete besonders mit der schwungvollen «La Fanfare du Printemps» von Joseph Bovet viel Applaus. Den Taktstock übernahm beim Freundschaftskonzert mit Bravour die Chorsängerin Angela Thalmann-Bietenhader, die zu Hause im Toggenburg eigene Chöre dirigiert. Am Freitag bot sich bei einem Ausflug nach Assisi die Gelegenheit, in die spirituelle Welt der Heiligen Franziskus und Klara einzutauchen und die Kunstschatze dort zu bewundern. Den anderen Chören zuhören konnte man am Samstag bei den Wertungen in der Kategorie «Geistliche Musik» und bei der Abschlussveranstaltung in der Kirche San Domenico, wo einige der Teilnehmer aus China, der Slowakei, Slovenien, Griechenland, Russland und Finnland auftraten, allen voran der fabelhafte Sibelius High School Chamber Choir aus Helsinki, der drei Goldmedaillen errang. Die Frauen aus Altstätten freuten sich über den schönen Erfolg ihres Silberdiploms, das dank des Engagements von Jürgen Natter und der künftigen Chorleiterin Iris Engelfried Meidert sowie dem Einsatz aller Frauen gewonnen wurde. (UL)